

PRESSE - INFO

HOLMENKOL im Deutschen Museum, München

Heimerdingen, Dezember 2007. Das Deutschen Museum eröffnete Ende November die Sonderausstellung über Nanotechnologie im Alltag. Auf ca. 25m² werden über 70 Produkte gezeigt, die Nanotechnologie enthalten und für den Endanwender bereits im Geschäft erhältlich sind.

Die Ausstellung zeigt wie sehr Nanotechnologie heute schon in unser Leben Einzug gehalten hat. Das Spektrum reicht von Oberflächenbeschichtungen bei Kleidung und in der Küche, über Haus- und Bautechnik bis hin zu Kosmetik und Nanoelektronik. Für viele Menschen ist „Nano“ noch von Visionen und Phantasien geprägte Zukunftstechnik. Dort wo die Objekte und Strukturen nur die Größe von wenigen Nanometern haben – das ist etwa 50.000 mal kleiner als der Durchmesser von einem menschlichen Haar – verbergen sich erstaunliche neue Effekte; Kurioses wie Nützliches.

Es gibt viele Visionen was die Nanotechnik alles irgendwann einmal leisten könnte, von selbstorganisierenden Nanorobotern bis hin zu personenspezifischen Medikamenten. Diese neue Technologie besteht aber nicht nur aus Visionen und Phantasien einiger Forscher oder Marketing-Spezialisten, sondern hat an vielen Stellen schon Einzug in unseren Alltag gehalten.

Zum Beispiel im Sportbereich, bei dem die richtige Feinabstimmung über einen Sieg

entscheiden kann, gewinnt Nanotechnologie immer mehr an Bedeutung. Was bis vor kurzem Profisportlern vorenthalten war, findet nun seinen Weg zum privaten Endverbraucher.

HOLMENKOL ist in der Ausstellung „Alltag mit Nanoprodukten“ mit der High-Tech Ketten-Gleitversiegelung **LubeExtreme** vertreten. Die Nano-Versiegelung bietet nicht nur ambitionierten Radfahrern extremste Schmutzabweisung und ein sehr hohes Kriechvermögen an der Kette.

Bei den einzelnen Produkten in der Sammlung wird kurz und anschaulich die Art und Wirkung der enthaltenen Nanotechnologie erklärt. Die Ausstellung ist im Deutschen Museum zwischen der Chemie- und Physikabteilung angesiedelt. Dort finden auch regelmäßig Vorführungen zu verschiedenen nanotechnologischen Effekten statt.

HOLMENKOL Sport-Technologies ist der älteste Skiwachshersteller der Welt und spezialisiert sich seit 2002 ausschließlich auf die Entwicklung und weltweite Vermarktung von hochinnovativen und umweltfreundlichen Sportbeschichtungen auf Basis modernster Technologien. Dazu zählen neben Skiwachs mittlerweile mit 18 Patenten geschützte Imprägnierungen, Waschmittel, Beschichtungen und Polituren für alle Arten von Outdoor- und Wassersport.

HOLMENKOL wurde 2004 zu den 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands gewählt. Die Produktgruppe NANOWAX wurde vom Wirtschaftsmagazin FORBES zum Nr. 1 Nanotechnologie-Produkt weltweit des Jahres 2003 gekürt. Weitere Informationen zum Unternehmen und den Produkten finden Sie auf der Website unter www.holmenkol.com

Kontakt HOLMENKOL:

HOLMENKOL Sport-Technologies GmbH & Co. KG
Alexandra Wiest
Wernher-von-Braun-Str. 3
D-71254 Heimerdingen
Tel. 07152-6101-161 Fax 07152-6101-199
E-Mail: alexandra.wiest@holmenkol.de www.holmenkol.de

Kontakt Deutsche Museum:

Bernhard Weidemann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 089/2179-281
E-Mail: b.weidemann@deutsches-museum.de

(Bei einer Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar. Danke.)